

Stand Montafon
Schruns
Z1. 007/1 - 57

Schruns, am 11.7.1957

Einladung!

Im Sinne § 7 des Standesstatutes berufe ich die Mitglieder
des Standesausschusses für

Donnerstag den 18.7.1957, 8.30 Uhr

in Schruns (Verwaltungsgebäude)

zu einer Standesausschuß-Sitzung ein.

Der Standesrepräsentant:

Josef Keßler

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 23.5.1957.
2. Dienstbarkeitsvertrag der Vorarlberger Illwerke A.G.
bezüglich der 220 KV-Leitung Latschau Bürs.
3. Ansuchen der Schützengilde Montafon um die Berechtigung
zur Führung des Standes-Wappen.
4. Die Alpverwaltung Vergalden möchte das Brückenholz, das für
die obere Vergaldner-Brücke bezogen wurde verkaufen und aus
dem Erlös Eisenträger beschaffen.
5. Saler Gebhard in Gaschurn 160, bittet um die Bewilligung zum
Verkaufe von Abbruchholz von Haus Nr. 161.
6. Klehens Josef in St. Gallenkirch ersucht um die käufliche
Überlassung von einen Stück Standeswald.
7. Tschofen Johann und Erna, St. Gallenkirch 105, ersuchen um die
Bewilligung von 40 fm Nutzholz für einen Stallumbau.
8. Tschabrum. Karl in Vandans 133, bittet um die Bewilligung
von 15 fm Bauholz (Servitutsholz) für einen Stallbau im
Rellstal.
9. Brennholz für Nichtstandesbürger.
10. Dienstwagen.

-00-

11. Ganahl Alois in Silbertal 126 ersucht um die Bewilligung, ca. 4 fm Servitutsholz an seine Schwester abgeben zu dürfen.

12. Verschiedene Holzansuchen:

a) Vergut Rudolf in Schruns möchte 20 fm Nutzholz für Wohnhausbau.

b) Rudigier Ludwig in Gaschurn möchte 25 fm Abgangholz für Bauzwecke

c) Josef Haag in Tschagguns möchte 25 fm Holz aus Abgangsbeständen

d) Fritz Johann in Bartholomäberg möchte 15 fm Abgangholz für Bauzwecke

e) Stocker Valentin in Schruns möchte 2 - 3 fm Nutzholz zum Fertigausbau seines Wohnhauses.

f) Heim Xaver in Schruns ersucht um die Zuweisung von 4 fm Nutzholz

g) zum Fertigausbau seines Wohnhauses.

13. Wasserleitung in Valesera

14. Holzschlägerung zum Verkaufe.

-1-

Niederschrift

aufgenommen am 18.7.1957 in der Standeskanzlei in Schruns,
unter dem Vorsitz des Herrn Standesrepräsentanten

Josef Keßler.

Mit Einladungsschreiben vom 11.7.1957, wurde auf heute vormittags 8 Uhr 30 eine Standausschuß-Sitzung anberaumt, zu welcher die Bürgermeister der Talgemeinden Montafons in ihrer Eigenschaft als Standesvertreter, mit Ausnahme der sich entschuldigenden Gemeinden Lorüns u. Stallehr erschienen sind.

Der Herr Standesrepräsentant als Vorsitzender eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

Anschliessend wird zur Beratung und Beschlußfassung der

vorliegenden Tagesordnung übergegangen.

Erledigung der Tagesordnung:

1. Die Sitzungsniederschrift vom 23.5.1957 wird einstimmig genehmigt und unterfertigt.
2. Der von der Vorarlberger Illwerke A.G. vorgelegte Dienstbarkeitsvertrag bezüglich der 220 KV-Leitung Latschau-Bürs wird in vorliegender Fassung abgelehnt. Es sind neuerliche Verhandlung notwendig.
3. Der Schützengilde Montafon in Vandans wird es gestattet, das Wappen des Standes Montafon auf der Fahne, dem Briefpapier und auf dem Schützenabzeichen bis auf Widerruf zu führen.
4. Der Alpverwaltung Vergalden wird es gestattet, das Brückenholz (Träger) zu veräussern und aus dem Erlös Eisenträge für die Brücke zu erwerben.
5. Der Partei Saler Gebhard in Gaschurn 160 wird es gestattet, Abbruchholz (Bren. holz) von HNr. 161 zu veräussern; jedoch wird ihm der Brennholzbezug für ein Jahr gesperrt.
6. Klehens Josef in St. Gallenkirch bittet um die käufliche Überlassung von einen Stück Wald (ca. 1 ha.) das direkt

-2-

an seinen Besitz grenzt. Die Standesvertretung beschließt vor einer weiteren Absprache eine Besichtigung an Ort und Stelle durchzuführen. Herrn Standesrepräsentant Josef Keßler und Bgm. Anton Brugger werden mit der Besichtigung beauftragt.

7. Johann und Erna Tschofen in St. Gallenkirch, werden mit ihrem Holzansuchen für den Stallbau auf die kommende Forstproduktenanmeldung verwiesen.

8. Karl Tschabrunn in Vandans wird mit seinem Holzansuchen auf die kommende Forstproduktenanmeldung verwiesen.

9. Da der diesjährige Hiebsatz erschöpft ist, kann an die Nichtstandesbürger kein Brennholz zugeteilt werden. Den Waldaufsehern ist es gestattet Ast- und Wipfelholz und dürre Latten im Zuge einer Waldräumung an Nichtstandesbürger als Brennholz abzugeben.

10. Es wird der Entscheidung des Herrn Standesrepräsentanten überlassen ob ein neuer Dienstwagen (PKW) anzuschaffen

ist oder nicht. Im ersteren Falle ist der alte Dienstwagen zu veräußern.

11. Herrn Ganahl Alois in Silbertal 126 wird es gestattet, Nutzholz, das er aus seinen Servitutsbrennholzlose ausgeformt hat, an seine Schwester für Wohnbauzwecke abzutreten.

Das Ausmaß der bewilligten Menge beträgt 4 fm.

12. Verschiedene Holzansuchen:

a) Vergut Rudolf in Schruns wird mit seinem Holzansuchen auf eine Holsausschreibung im Kohltobel in Gargellen verwiesen

b) Rudigier Ludwig in Gaschurn werden ca. 25 fm Abgangholz für Bauzwecke im Valschevital zum Preise von S 100.- pro Festmeter zur Selbstschlängerung zugewiesen.

c) Josef Hagg in Tschagguns möchte 25 fm Bauholz. Erledigung wie a).

-3-

d) Fritz Johann in Bartholomäberg, werden 15 fm Abgangholz aus der Standeswaldung Bartholomäberg für Bauzwecke bewilligt. Preis pro fm S 120.-.

e) Stocker Valentin in Schruns, werden 3 fm Nutzholz am Stock käuflich überlassen.

f) Heim Xaver in Schruns, werden 4 fm Nutzholz zum Ausbau seines Wohnhauses käuflich überlassen.

g) Brugger Eugen in Schruns werden 20 fm Nutzholz aus der Standeswaldung Schruns zum Preise von S 300 pro Festmeter käuflich überlassen.

13. In der Alpe Valisera ist vom Maisäßhaus bis zum Stall eine neue Wasserleitung aus Kunststoffrohren 3/4" zu verlegen.

14. Zur Finanzierung der Fertigstellungsarbeiten beim Waldweg Gafluna - Dürrwald, werden auf der Steinwand in Silbertal 200 fm Nutzholz geschlägert bzw. verkauft. Die Ausschreibung hat wie üblich durch schriftliche

Einladung zu erfolgen.

Desgleichen wird in Erwägung gezogen auch in der Standes-Waldung Tschagguns eine Holzschlägerung durchzuführen um aus diesem Erlös einen Waldweg zum Teil zu finanzieren.

Erweiterung der Tagesordnung:

Einvernehmlich wird die Tagesordnung gem. § 54 d. VGO um folgende Punkte erweitert.

15. Dem Ansuchen der Landfrauenschule in Schruns, um die Zuweisung von Brennholz kann nicht stattgegeben werden, da auch an andere nichtholzbezugsberechtigte Parteien (siehe Pkt.9) kein Brennholz abgegeben wird.

16. Josef Bruggmüller in Gaschurn werden zum Wiederaufbau seines abgebrannten Stalles 50 fm Nutzholz bewilligt. Da es sich um einen Katastrophenfall handelt, erfolgt die Abgabe zum einfachen Stockgeldpreis.

17. Seitens des Standes Montafon "Forstfond" werd. zur Verhandlung mit den Vertretern der Vorarlberger Illwerke A.G. bezgl. Pkt. 2 dieser Niederschrift, Landesrepräsentant Josef Keßler, und die Bürgermeister Battlogg, Bitschnau, Marent und Brugger Anton namhaft gemacht.

-4-

18. Auf der Strasse Eggatobel - Dürrwald ist ein Strassen-Arbeiter einzusetzen, der die Durchläufe in Ordnung hält und den Weg so gut es möglich ist in befahrbarem Zustande erhält. Die auflaufenden Kosten sind auf den Stand Montafon "Forstfond" (47%) und den Rest auf die Gemeinde Silbertal und die dahinterliegenden Alpen zu verumlagen.

Beginn der Sitzung: 9 Uhr

Ende der Sitzung: 12.30 Uhr

Der Schriftführer: Der Landesausschuß: